

Krieg der Welten

Krieg der Welten

Der Kriege viel

Gewalt auf Erden

Der Mensch so Dumm zerstört sich selbst

Niemals kann in Frieden Leben

Wenns den andren nicht gefällt

Nur ein Wort oft reicht im Leben

Weil du andrer Meinung bist

Gewalt so viel schon greifst zu Waffen

siehst den andren Untergehn

Der Armut viel ist hier auf Erden

So nahm ein Anwalt dir das Leben

wollt er doch nur an dein Geld

Lug Betrug so vieler Menschen

Gnadenlos im Leben sind

Hilflos du am Boden liegend

nehmen noch das letzte Hemd

Glaubst an Freiheit

Gott der Gnade

Willst du nicht mein Bruder sein

So nimmt man dir dein Einzig Leben

Nur weil du nicht wie sie willst sein

Das letzte Öl bald hier auf Erden

Ein letzter Baum gefällt schon sei

Zerstört der Mensch die Heimat Erde

Hat nichts worauf er Stolz noch sei

Die letzte Schlacht

sei nun geschlagen

wenn der Mensch am Boden liegt

Die Natur sei so Gewaltig

Den sie ist was überlebt

So werdet Klug legt Waffen nieder

auch wenn dies nur Worte sind

Hören nein mags nicht die Menschen

Vielleicht wenn einst ich Tot wohl sei

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk